

**VERBAND DER FREIEN KFZ-TEILE-FACHHÄNDLER**  
**A-1230 Wien \* Kolpingstrasse 17**

**Telefon, Fax: +43 1/616 60 76**

**E-Mail: office@vft.at \* Internet: www.vft.at**



## Presseaussendung 4/2011 – April 2011

*Pfuscher bringen Kfz-Teilehandel in Bedrängnis*

### Saubere Rechnung, saubere Geschäfte

***Nicht alle Kunden im Kfz-Teilehandel, die sich beim Barverkauf als Privatpersonen ausgeben, verwenden die gekauften Waren privat. Wenn ein Verkäufer das erkennen kann oder der Unternehmer das weiß, kann das für ihn finanzstrafrechtliche Konsequenzen haben: er wird zum Beitragstätter. Mit der Einhaltung aller Bestimmungen des §11 UstG Abs. 1 ist der Verkäufer auf der sicheren Seite.***

Ein „Pfuscher“ ist unternehmerisch tätig. Er unterlässt es aber, die so erzielten Erlöse zu versteuern. Deckt die Finanzverwaltung derartige „Schwarzumsätze“ auf, so hat der „Pfuscher“ nicht nur seine nicht abgeführten Steuern nachzuzahlen, sondern muss zusätzlich eine durch ein Finanzstrafverfahren festgestellte Geldstrafe bezahlen. Auch Freiheitsstrafen können verhängt werden.

Die ins Visier der Steuerfahnder geratene Kundengruppe kauft meistens bar, weil Bargeschäfte in der Regel anonym erfolgen. Der Einkäufer scheint in der Buchhaltung des Verkäufers nicht auf. Das Problem für den Verkäufer kann dann entstehen, wenn er

- die Unrichtigkeit eines angeblichen Privatkaufes erkennt oder erkennen müsste und trotzdem ein anonymes Bargeschäft abschließt;
- ebenso problematisch ist es, wenn der Kunde offensichtlich falsche Angaben (z.B. Verwendung von Phantasienamen und/oder -anschriften) macht;
- wenn mit dem Kunden Umsätze erzielt werden, deren Höhe in die Nähe von Unternehmen kommt.

Dennoch Barverkäufe sind grundsätzlich immer zulässig und zwar auch dann, wenn der Verkäufer/Unternehmer weiß, dass der Abnehmer die erworbenen Produkte für die Erzielung von „Pfuschumsätzen“ verwendet. Dann muss er sich allerdings der aufgezeigten Konsequenzen im Klaren sein.

**Tipp:** In allen Zweifelsfällen, in denen aus den Begleitumständen vermutet werden muss, dass der Kunde die gekauften Waren zur Ausführung unternehmerischer Umsätze verwendet, sollten vollständige Rechnungen ausgestellt werden. Die Ausnahme ist

**Kleinbetragsrechnung:** Gemäß § 11 Abs. 6 UStG kann bei Rechnungen, deren Gesamtbetrag 150 Euro (inkl. USt) nicht übersteigt, die Angabe von Namen und die Anschrift des Abnehmers entfallen; Entgelt und Steuerbetrag dürfen in einer Summe ausgewiesen werden. Aber:

**DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE MITGLIEDER**  
**INTERESSENVERTRETUNG DER BRANCHE**  
**AKTIV FÜR DEN FREIEN KFZ-TEILEHANDEL**

**Bankverbindung:**  
**ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG**  
**BLZ 20111 • Konto Nr.: 300010-18013**  
**BIC: GIBAAATWW • IBAN: AT282011130001018013**  
**UID-Nr.: ATU40305503**  
**ZVR-Zahl: 093003461**

**VERBAND DER FREIEN KFZ-TEILE-FACHHÄNDLER**  
**A-1230 Wien \* Kolpingstrasse 17**

**Telefon, Fax: +43 1/616 60 76**

**E-Mail: office@vft.at \* Internet: www.vft.at**



## Presseaussendung 4/2011 – April 2011

einheitliche Leistungen, denen ein Rechnungsbetrag von mehr als 150 Euro entspricht, dürfen nicht in mehreren Rechnungen abgerechnet werden. Über eine unteilbare Lieferung kann nur eine Rechnung ausgestellt werden. Die Rechnungslegungsverpflichtung wird daher nicht dadurch umgangen werden können, dass unteilbare Umsätze künstlich in viele Kleinbetrags Elemente zerlegt werden.

**Eine ordnungsmäßige Rechnung** ist jedenfalls dann auszustellen, wenn es sich beim Abnehmer eindeutig um einen Unternehmer handelt. Sie muss sämtliche Merkmale des § 11 Abs. 1 UStG enthalten.

Wer Pfuscher direkt oder indirekt unterstützt, fordert den Staat heraus (hohe Steuer- und Abgabenlast). Saubere Rechnungen sorgen für saubere Geschäfte.

### Weitere Details zur Rechnungslegung

Die WKO, das Bundesgremium des Fahrzeughandels, hat eine Expertise zur aktuellen Problematik der steuerlichen Behandlung des Barverkaufs in Unternehmen des Kfz-Teilehandels durchführen lassen. Der VFT stellt mit dieser Information sicher, dass seine Mitglieder am aktuellen Stand der Information sind. Detailinformationen gibt es unter

[http://www.jusline.at/11\\_Ausstellung\\_von\\_Rechnungen\\_UStG.html](http://www.jusline.at/11_Ausstellung_von_Rechnungen_UStG.html) oder unter  
<http://www.ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Dokumentnummer=NOR40093309>

**DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE MITGLIEDER**  
**INTERESSENVERTRETUNG DER BRANCHE**  
**AKTIV FÜR DEN FREIEN KFZ-TEILEHANDEL**

**Bankverbindung:**  
**ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG**  
**BLZ 20111 • Konto Nr.: 300010-18013**  
**BIC: GIBAAWW • IBAN: AT282011130001018013**  
**UID-Nr.: ATU40305503**  
**ZVR-Zahl: 093003461**